

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/43

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
43/034/2016

Änderungsantrag zur Verwendung der Sonderrücklage von Amt 43

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	14.07.2016	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Sonderrücklagen sollen anders als im Beschluss Nr. 43/028/2016 nicht zur Deckung weiterer Verluste, falls das Überschussbudget nicht reduziert wird, sondern zur Finanzierung der Medienausstattung (investiver Haushalt) in Höhe von 44.187,00 EUR Verwendung finden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Anforderungen an einen zeitgemäßen und modernen Unterricht innerhalb der Erwachsenenbildung sind enorm - im Zeitalter der Digitalisierung findet vor allem eine Änderung der Unterrichtsmethoden statt. Ein Rückgriff auf digitale Medien ist daher unabdingbar und die vhs ist auf den Einsatz dieser im Unterricht durch das Lehrpersonal angewiesen. Die geplanten Beschaffungen für die Unterrichtsräume in der Volkshochschule Erlangen sind somit dringend notwendig, um dem aktuellen Standard der beruflichen und betrieblichen Praxis gerecht zu werden und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Anschluss an die aktuellen technologischen Entwicklungen zu ermöglichen. Die i. d. R. berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote der Volkshochschule zielen darauf ab, für die Beschäftigten in der Region die beruflichen Weiter- und Anpassungsqualifizierungen bedarfsgerecht und zeitgemäß anzubieten.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Da bei der vhs Erlangen in absehbarer Zeit keine weitreichenden Sanierungsprogramme vorgesehen sind, sollen kleinere Modernisierungsmaßnahmen dazu beitragen, den Unterricht attraktiver zu gestalten und damit die Kundenzufriedenheit der Teilnehmer weiter stärken. Dies kann bereits durch die Anschaffung verschiedener Medien geschehen, u. a. BluRay-Player, Dokumentenkameras, Leinwände für Beamer etc.

Durch die Umverteilung der Sonderrücklage sollen die Unterrichtsräume der vhs Erlangen in ihrem Zentralgebäude in der Friedrichstraße 17 mit einer zeitgemäßen medialen Ausstattung versehen werden. In den Räumlichkeiten werden hauptsächlich Sprachkurse und Prüfungen durchgeführt, mit einem Schwerpunkt „Deutsch als Fremdsprache“. Für das berufliche Weiterkommen werden u. a. viele Sprachprüfungen in den Räumen abgehalten. Die vhs Erlangen ist offizielles Prüfungskompetenzzentrum für Sprachen des Bayerischen Volkshochschulverbandes und Prüfungszentrum für das Goetheinstitut. Darüber hinaus werden telc-Sprachzertifikate und Vorbereitungskurse für die University of Cambridge angeboten. Es finden in den Räumlichkeiten auch Lehrgänge und Kurse aus dem Programmbereich Beruf statt. Um eine zukünftige sinnvolle Verknüpfung zwischen analogen und digitalen Lernpraxen zu ermöglichen, bedarf es der zusätzlichen Ausstattung. Die Volkshochschule Erlangen reagiert damit auf die zukünftigen Anforderungen in der Weiterbildung, Lernsettings durch digitale Medien zu erweitern.

Derartige Lernarrangements dienen zum einen der flexiblen und effizienteren Wissensaneignung, zum anderen erhöhen sie die Medienkompetenz, d. h. den selbstverständlichen Umgang mit online-Medien. Diese werden im beruflichen Erwerbsleben – neben den eher klassisch analogen Konzepten – eine immer wichtigere Rolle in der Weiterqualifikation einnehmen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Für die Finanzierung der Gesamtmaßnahme (Sachkosten: 31.470,00 und investiver Bereich: 44.187,00) entstehen Kosten in Höhe von 75.657,00 EUR. Davon werden 30.262,80 EUR als Projektförderung im Wege einer Anteilsfinanzierung durch die Regierung von Oberbayern bezuschusst. Der Antrag auf Gewährung der Zuwendung wurde Anfang April 2016 gestellt. Hierfür muss die vhs Erlangen allerdings in Vorausleistung gehen. Dies bedeutet, dass die bewilligten Fördermittel bis zu einem bestimmten Zeitpunkt verausgabt sein müssen, obwohl diese im aktuellen Haushaltsjahr noch nicht zur Verfügung stehen. Die bewilligten Mittel aus der Projektförderung werden dann dem Budget im Haushaltsjahr 2017 wieder zugeführt. Der übrige Betrag in Höhe von 45.394,20 EUR wird durch den Haushalt der vhs gestemmt. Insgesamt bedeutet dies aber zur jetzigen Situation, dass - wie beantragt - die Sonderrücklagen anders als im Beschluss Nr. 43/028/2016 nicht zur Deckung weiterer Verluste, sondern zur Finanzierung der Medienausstattung Verwendung finden.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	44.187,00€ €	bei IPNr.: 271.K352
Sachkosten:	31.470,00 €	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt (Entnahme aus der Sonderrücklage)
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

Anlage_1_Beschaffungsplan

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang